

Manfred Daniel

[manfred.daniel@dhbw-karlsruhe.de](mailto:manfred.daniel@dhbw-karlsruhe.de)

Aneta Heinz

[aneta.heinz@dhbw-karlsruhe.de](mailto:aneta.heinz@dhbw-karlsruhe.de)

## „Arbeitest du noch oder studierst du schon?“

Ergebnisse von Gruppendiskussionen mit Studierenden zur Theorie-Praxis-Verzahnung an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Karlsruhe

Auch wenn sich das duale Studium nach nunmehr 50 Jahren immer noch großer Beliebtheit erfreut (vgl. Hofmann et al. 2020, S.12), geben Ergebnisse unterschiedlicher Studien (vgl. u.a. Hesser/Langfeldt 2017; Deuer/Gerstung 2020; Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2018, Nickel et al. 2022) Grund zur Sorge. Obwohl die Verzahnung von Theorie und Praxis Strukturmerkmal dualer Studiengänge ist und nicht selten bei der Studienwahl entscheidet (vgl. Hesser/Langfeldt 2017, S.74), wird diese von den Studierenden häufig am schlechtesten bewertet (vgl. Faßhauer/Severing 2016, S. 13; Deuer/Gerstung 2020, S. 7).

Eine intensive Auseinandersetzung mit den Anspruchsgruppen und deren Bedürfnissen und Anforderungen erscheint dringend erforderlich. Das diesem Beitrag zugrunde liegende Promotionsprojekt befasst sich daher auf Basis qualitativer Forschungsmethoden mit Fragen zur Wahrnehmung der Theorie-Praxis-Verzahnung im dualen Studium, den Vorteilen und

Herausforderungen sowie den Möglichkeiten digitaler Methoden und Tools, die Theorie-Praxis-Verzahnung an der DHBW zu verbessern. Die Studie ist multiperspektivisch angelegt

und nimmt zunächst die studentische Perspektive auf die Theorie-Praxis-Verzahnung in den Blick. An der DHBW Karlsruhe wurden Studierende höherer Semester aus unterschiedlichen Studiengängen in Gruppendiskussionen (vgl. Loos/Schäffer 2001) zur Problematik der Theorie-Praxis-Verzahnung sowie möglichen digitalen Lösungen gefragt. In sechs Diskussionsrunden sind insgesamt 29 Studierende aus den Studienbereichen Wirtschaft, Technik und Gesundheit zu Wort gekommen, darunter auch Mitglieder der Studierendenvertretung.

In diesem Beitrag sollen die auf Basis der Qualitativen Inhaltsanalyse nach Kuckartz (2018) gewonnenen Vorab-Ergebnisse der Studierendensicht an der DHBW Karlsruhe aus dem Promotionsprojekt gezeigt und mit Teilnehmer\*innen aus Wirtschaft, Hochschule und Gesellschaft die Frage diskutiert werden, wie das duale Studienmodell auch in den nächsten 50 Jahren noch gesellschaftsrelevant bleiben kann.

Manfred Daniel  
[manfred.daniel@dhbw-karlsruhe.de](mailto:manfred.daniel@dhbw-karlsruhe.de)  
Aneta Heinz  
[aneta.heinz@dhbw-karlsruhe.de](mailto:aneta.heinz@dhbw-karlsruhe.de)

## LITERATUR

**Deuer, E./Gerstung, V.** (2020): Bericht aus dem Forschungsprojekt „Studienverlauf-Weichenstellung, Erfolgskriterien und Hürden im Verlauf des dualen Studiums an der DHBW“ (Studienverlaufspanel). Vortrag für die Qualitätskonferenz der QSK am 22.07.2020. Ravensburg.

**Faßhauer, U./Severing, Eckart** (2016): Duale Studiengänge: Stand und Perspektiven der Verzahnung von beruflicher und akademischer Bildung. Bielefeld. In: Faßhauer, U./Severing, Eckart (Hrsg.): Verzahnung beruflicher und akademischer Bildung. Duale Studiengänge in Theorie und Praxis, 7–17.

**Hesser, W./Langfeldt, B.** (2017): Das Duale Studium aus Sicht der Studierenden. Hamburg. Online: [https://edoc.sub.uni-hamburg.de/hsu/volltexte/2017/3155/pdf/22.01.2017\\_Final\\_Bericht\\_Duales\\_Studium\\_mit\\_DB\\_1.pdf](https://edoc.sub.uni-hamburg.de/hsu/volltexte/2017/3155/pdf/22.01.2017_Final_Bericht_Duales_Studium_mit_DB_1.pdf) (Abruf 11.03.2021).

**Hofmann, S./Hemkes, B./Leo-Joyce, S./König, M./Kutzner, P.** (2020): AusbildungPlus in Zahlen. Duales Studium 2019. Trends und Analysen. Online: [https://www.bibb.de/dokumente/pdf/06072020\\_AiZ\\_dualesStudium-2019.pdf](https://www.bibb.de/dokumente/pdf/06072020_AiZ_dualesStudium-2019.pdf) (Abruf 18.07.2022)

**Kuckartz, U.** (2018): Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung. (4.Auflage). Weinheim und Basel.

**Loos, P./Schäffer, B.** (2001): Das Gruppendiskussionsverfahren. Theoretische Grundlagen und empirische Anwendung. Opladen.

**Nickel, S.; Pfeiffer, I.; Fischer, A.; Hüsch, M.; Kiepenheuer-Drechsler, B.; Lauterbach, N.; Reum, N.; Thiele, A., Ulrich, S.** (2022): Duales Studium: Umsetzungsmodelle und Entwicklungsbedarfe, CHE Impulse Nr. 8. Bielefeld.  
[https://www.che.de/download/studie-duales-studium-umsetzungsmodelle-und-entwicklungsbedarfe/?ind=1649943939028&filename=Duales-Studium\\_Umsetzungsmodelle-und-Entwicklungsbedarfe.pdf&wpmddl=22073&refresh=630fd5c8216c81661982152](https://www.che.de/download/studie-duales-studium-umsetzungsmodelle-und-entwicklungsbedarfe/?ind=1649943939028&filename=Duales-Studium_Umsetzungsmodelle-und-Entwicklungsbedarfe.pdf&wpmddl=22073&refresh=630fd5c8216c81661982152)

**Statistisches Landesamt Baden-Württemberg** (2018): Ergebnisse der Absolventenbefragung 2017. an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. Stuttgart.